

DSB

Informationen

Veranstaltungen

DSB Strategieworkshops

Dokumentation der Workshops 2017-2018

Dokumentation der Workshops 2017-2018

Der DSB als Selbstvertretungsorganisation hat sich zum Ziel gesetzt, eine stärkere aktive Rolle in der Mitgestaltung von Politik und Gesellschaft einzunehmen.

Das Ziel des DSB ist, die politische Selbstvertretung von schwerhörigen Menschen und für schwerhörige Menschen zu stärken. Es wird angestrebt, dass mehr schwerhörige Menschen sich neben der Selbsthilfe auch für die politische Selbstvertretung engagieren und in politischen Gremien mitarbeiten.

Dazu ist es unerlässlich, dass sich schwerhörige Menschen vernetzen und darüber diskutieren, welche Inhalte sie in die Gremien einbringen bzw. in Stellungnahmen formulieren wollen.

Zwischen Juli 2017 und Dezember 2018 wurden 8 Workshops durchgeführt.

Zusammenfassung/Ergebnisse

Dem DSB ist mit dieser Maßnahme gelungen, das übergeordnete Ziel, die politische Selbstvertretung schwerhöriger Menschen zu stärken und voranzutreiben. Der DSB konnte seine Mitarbeit in verschiedenen Gremien intensivieren und in neuen Gremien erschließen.

Der DSB verfolgte mit dieser Maßnahme verstärkt in Gremien mitwirken zu können. Die geschaffene Stelle eines sozialpolitischen Referenten begleitet und unterstützt die Gremienarbeit des DSB.

- Partizipationsbeirat des BMAS
- Beirat „Rehapro“ des BMAS
- Liga Selbstvertretung
(Mitgliederversammlungen)
- Vollversammlung des DBR
- Arbeitsausschuss des DBR, Teilnahme an Telefonkonferenzen
- AG BTHG des DBR
- Hauptvorstandssitzungen des DVfR
- Fachausschuss Berufliche Teilhabe des DVfR
- Fachausschuss Umsetzung BTHG des DVfR
- Fachausschuss Kommunikation und Teilhabe bei Hör-, Stimm- und Sprachstörungen des DVfR
- Fachausschuss „Bewegung, Sport und Freizeit“ des DVfR
- Fachausschuss Arbeitsmarktpolitik der DG
- Fachausschuss Inklusive Bildung der DG
- Fachausschuss Barrierefreie Medien der DG
- Arbeitskreis Teilhabe und Gleichstellung der BAG Selbsthilfe
- Sachverständigenrat der BAR
- AG Barrierefreiheit der DB und bei der BAR
- Experten-Beirat bei der Bundesfachstelle Barrierefreiheit
- Aktionsbündnis Teilhabeforschung

Eine weitere Maßnahme war die Durchführung der Strategie - Workshops. Es wurden 8 Workshops durchgeführt.

Auf Einladung des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) trafen sich das Präsidium des DSB und der Deutschen Cochlea-Implantat-Gesellschaft (DCIG) sowie der Vorstand von Pro Retina in Frankfurt zu einem ersten Strategie-Workshop. Erklärtes Ziel: Zusammenarbeit.


Materialien:

Strategieworkshop DSB-DCIG-Pro Retina 


01.-03.12.2017 Umsetzung BTHG (1)

Dies war der erste von zwei Workshops zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG).

Materialien:


Bundesteilhabegesetz Kompakt-Die wichtigsten Änderungen im SGBIX 


Umsetzung BTHG - Begleitung durch die Verbände von Dr. Fuchs 

BAR Fachgespräch-Teilhabepan trifft Gesamtplan 

FAQ zur modelhaften Erprobung von Leistungen der sozialen Sicherung 

Vortrag zum Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Teilhabe 

Bedarfsermittlungsinstrumente und Gesamtplanverfahren 

BTHG-Gesetz zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen 

Bundesgesetzblatt BTHG 

Witerführende Informationen:

www.bmas.de 


www.umsetzungsbegleitung.de 

09.-11.02.2018 Kommunikative Barrierefreiheit (1)

Zum Thema Kommunikative Barrierefreiheit trafen sich vom 09.-11.2.2018 Vertreter diverser Verbände in Frankfurt am Main.

Themen waren u.a. moderne FM-Systeme, Höranlagen in Kulturhäusern, Raum- und Bauakustik. Auch ein Resümee zum IFHOH-Kongress „Future Loops“ wurde gezogen.

Materialien:





Konferenz Statement der IFHOH und des DSB zur Barrierefreiheit für schwerhörige Menschen im öffentlichen Raum 

06.-08.04.2018 Selbstvertretung von lautsprachlich orientierten Hörbehindertenverbänden

Das Ziel des Workshops war das Austarieren einer stärkeren politischen Zusammenarbeit und der Versuch die vorhandenen Ressourcen zu optimieren.

Materialien:









Broschüre des Gemeinsamen Bundesausschuss-10

Jahre Patientenvertretung 
Patientenvertretung im deutschen
Gesundheitswesen  v. Renate Welter
Darstellung der Kooperationen im
Hörgeschädigtenbereich  v. A. Kammerbauer
Übersicht teilnehmender Gremien 

01.-03.06.2018 Jugend, Familie und Arbeit

Bei diesem Workshop ging es um Sensibilisierung, Aufklärung und Motivation in der Jugendarbeit mit hörbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen sowie um ihre Mitwirkungs- und Teilhabemöglichkeiten.

Materialien:

Aktueller Diskussionsstand zur Reform des SGB VIII 
Reform SGB VIII 
Stellungnahme des Bundesjugendkuratorium 
Entwurf der Stellungnahme des Paritätischen
Gesamtverbandes 
Beschluss der GEW 
Vision: Inklusion-Eine Inklusionsstrategie für die
internationale Jugendarbeit 
Stellungnahme und Position der AGJ 
Antwort des Deutschen Bundestages vom
29.01.2018 


07.-09.09.2018 Nachwuchsförderung

„Nachwuchsförderung“ - Menschen mit einer

Hörbehinderung werden zum politischen Akteur

Das Ziel des Workshops war das Kennenlernen und Verstehen von politischen Ebenen, Zuständigkeiten, Gesetzgebungsprozess, Gewaltenteilung sowie der Akteure in der Politik.

Materialien:

Vortrag - Menschen mit einer Hörbehinderung werden zum politischen Akteur 



„Die Politik bedeutet ein starkes langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich.“ (Max Weber, Soziologe, 1864-1920)

05.-07.10.2018 Kommunikative Barrierefreiheit (2)

Beim 2. Workshop zur kommunikativen Barrierefreiheit ging es um die Themen „Reisen für alle“, Katastrophenschutz, Barrierefreie Medien, Frequenzpolitik und Kommunikationstechnik.

Sven Nicklas stellte die Bundesfachstelle Barrierefreiheit vor und bot eine Zusammenarbeit an.

Materialien:

Notruf bei längerem Stromausfall 
Präsentation des NDR vom Treffen mit Schwerhörigenverbänden 

02.-04.11.2018 Umsetzung des BTHG (2)

Beim 2. Workshop zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wurden folgende Themen aufgegriffen:

- Wirkungsuntersuchung leistungsberechtigter Personenkreis (Art. 25 Abs. 5 BTHG)
- Modellhafte Erprobung regionaler Projekte (Art. 25 Abs. 3 BTHG)
- Aufgaben der Länder u.a. Rahmenverträge nach § 131 Abs. 3 SGB IX
- Neue Leistungen aus dem BTHG u.a. zur Teilhabe an der Bildung

Ausblick

An den durchgeführten acht Workshops haben interessierte Mitglieder aus den Verbänden DSB, DCIG und ProRetina teilgenommen, sich über politische Prozesse informiert und erstmals gemeinsam über politische Themen beraten. Dieser Diskussionsprozess soll fortgesetzt werden. Deshalb sind für die Jahre 2019 - 2021 weitere 12 Strategieworkshops geplant.

Am Ende soll das Gesamtprojekt evaluiert werden:

„Wo stehen wir ? Was haben wir erreicht? Führte der gemeinsame Diskussionsprozess zu mehr Partizipation?“

Ansprechpartner:

Andreas Kammerbauer
andreas.kammerbauer(@)schwerhoerigen-netz.de

Update: 17. Mai 2019